



## Netzwerkprojekt INNEV: Innovationsmanagement und New Business Development für EVUs

6 EVUs, 5 Workshops, 3 Implementierungsprojekte und 6 Referenten für Successful Practices

### Ziel des Projektes

Mit fortschreitender Liberalisierung des Energiemarktes wächst zunehmend der Druck, sich gegen national und international tätige Wettbewerber zu behaupten und eigenes Wachstum zu generieren.

Ein wichtiger Stellhebel hierfür ist das Technologie- und Innovationsmanagement. Mit neuen Produkten, Serviceangeboten und Technologien können in den bestehenden Märkten Umsätze gehalten und ausgebaut werden und mittels New Business Development neue Geschäftsfelder identifiziert und etabliert werden.

Der Blick auf europäische Nachbarn und die Nutzung von Erfahrungswerten kann helfen mögliche Irrwege zu vermeiden. Andererseits sind bestehende erfolgreiche Konzepte oft nicht direkt übertragbar. Nicht jedes Geschäftsmodell ist in anderen Versorgungsgebieten mit den jeweiligen Besonderheiten gültig.

Das Institut für Technologie-management an der Universität St. Gallen (ITEM-HSG) sowie sein Spin-Off, die BGW AG, möchte mit sechs bis zehn Stadtwerken und Regionalversorgern über die Dauer eines halben Jahres mögliche Ansätze und Managementkonzepte vertiefen sowie diese in drei konkreten Umsetzungsprojekten implementieren.

Die Ergebnisse dieser Implementierungsprojekte sollen neben Prozessen, Tools oder Organisationseinheiten auch konkrete inhaltliche Ergebnisse, z.B. neue Servicekonzepte, umfassen.

Die weiteren Teilnehmer werden in diese Projekte als Diskussionspartner eingebunden und können ggf. an den Ergebnissen partizipieren bzw. diese gemeinsam in Kooperationen umsetzen.

Die Eckpunkte im Überblick:

- **Audit zu New Business Development, Technologie- und Innovationsmanagement:**
  - a) Strategien
  - b) Organisatorische Verankerung
  - c) Prozesse und Methoden
  - d) Aktivitäten zur Stärkung der Innovationskultur.
- **Successful Practices and Learnings:**  
Z.B. Identifizierung, Aufbau und Konsolidierung des Bereichs "Erneuerbare Energien", Partnering am Beispiel der "Initiative Brennstoffzelle".
- **Implementierungsprojekte:**  
Auf Basis konkreter Problemstellungen - z.B. Smart Metering, flexible Serviceangebote, Stärkung Produktentwicklung oder erneuerbare Energien - werden Konzepte erarbeitet und implementiert.
- **Plattform:**  
Aufbau eines Netzwerks als Basis für einen gemeinsamen Austausch und für weiterführende Aktivitäten.

### Durchführung

Im Rahmen des Projekts finden fünf Workshops statt, die jeweils aus vier Teilen bestehen: Successful Practice Vortrag, Audit und wissenschaftlicher Input sowie

Gruppenarbeit zum Transfer in das jeweilige Unternehmensumfeld. An drei Workshops werden zudem die Implementierungsprojekte vorgestellt.

Die Implementierungsprojekte werden bereits vor dem Kick-off definiert. Für jedes Projekt sind zehn Personentage vorgesehen. Eine individuelle Anpassung ist möglich.

### Unsere Leistungen

- Gestaltung und Moderation der fünf Workshops
- Durchführung des Audits sowie der Implementierungsprojekte inkl. Aufbereitung von Entscheidungsvorlagen
- Dokumentation der Workshops und der Implementierungsprojekte
- Bei Bedarf weitergehende Unterstützung

### Anforderungen an die Firmen

- Einbringen von aktuellen Herausforderungen und Erfahrungen
- Teilnahme an jedem Workshop von mindestens einer bis drei Personen
- Gastgeber für einen Workshop

### Zeitplan und Kosten

- Projektstart: November 2009
- Abschluss-WS: Juni 2010
- Teilnahmebeitrag:  
bilaterales Projekt und Workshops: 27.500 €  
nur Workshops: 12.500 €

### Ihr Ansprechpartner

Alexander Conreder  
alexander.conreder@bgw-sg.com  
Fon: +41 71 511 2116

BGW AG  
Management Advisory Group  
St. Gallen – Vienna